

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 47 (1929)
Heft: 289

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 10. Dezember
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 10 décembre
1929

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Rapports économiques et Statistique sociale

Rapporti economici

N^o 289

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regist. Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Prix frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 289

Ausfuhr von Kirschwasser nach Italien

In dem am 27. Januar 1923 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlos-
senen und am 20. Februar in Kraft getretenen Handelsvertrag sind in der
Beilage A, Zölle bei der Einfuhr in Italien, für schweizerisches Kirschwasser
bis zu einer Jahresmenge von 400 Hektolitern folgende ermässigte Zölle ver-
einbart worden:

- Kirschwasser (ex Nr. 110 b des italienischen Tarifs):
- in Fässern oder Korbfässern: 75 Lire per hl;
- in Flaschen von 1/2 Liter oder weniger: 55 Lire per Hundert;
- in Flaschen von über 1/2 Liter bis und mit 1 Liter: 80 Lire per Hundert.

Es ergibt nur hiermit an diejenigen Firmen, die schweizerisches Kirschwasser nach Italien auszuführen beabsichtigen und die genannte Zollermässigung beanspruchen wollen, die Einladung, sich bis zum 18. Dezember bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements anzumelden. Dabei hat jede Firma anzugeben, welche Menge Kirschwasser (nach Litern berechnet) sie voraussichtlich im Jahre 1930 nach Italien wird ausführen können. Die Handelsabteilung wird alsdann den angemeldeten Firmen mitteilen, welche Formalitäten sie zu erfüllen haben, damit ihre Sendungen im Rahmen des ihnen allfällig zugewiesenen Kontingents von der italienischen Zollbehörde zum reduzierten Zollsatz zugelassen werden. (V 135)

Bern, den 5. November 1929.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

Exportation d'eau-de-vie de cerises en Italie

Aux termes du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 27 janvier 1923 et entré en vigueur le 20 février, l'eau-de-vie de cerises suisse est admise en Italie, jusqu'à concurrence de 400 hl par année, aux droits de douane réduits, ci-après mentionnés et figurant dans l'annexe A du traité (droits d'entrée en Italie):

- Eau-de-vie de cerises (ex numéro 110 b du tarif italien):
- en fûts ou dames-jeannes: 75 litres par hl;
- en bouteilles d'un demi-litre ou moins: 55 litres le cent;
- en bouteilles de plus d'un demi-litre, mais ne dépassant pas 1 litre, 80 litres le cent.

Les maisons qui, exportant de l'eau-de-vie de cerises suisse en Italie, désirent bénéficier des droits réduits, sont invitées à s'adresser, jusqu'au 18 décembre prochain, à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. Chacune de ces maisons devra lui indiquer la quantité qu'elle pense pouvoir exporter en Italie pendant l'année 1930. La Division du commerce fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles devront remplir pour que la douane italienne admette leurs envois, aux droits réduits, jusqu'à concurrence de la quantité qui pourrait leur être accordée. (V 136)

Berne, le 5 novembre 1929.

Département fédéral de l'économie publique:
Division du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ausfuhr von Kirschwasser nach Italien. — Exportation d'eau-de-vie de cerises en Italie. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von der Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., Zürich. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Peru: Zollerhöhungen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zweite Publikation

Es wird vermisst: Realkautionsurkunde vom 28. April 1893 über Fr. 2670; Schuldner: Ulrich Keller, Landwirt, Thayngen, seinerzeit hinterlegt für eine Schuld von Fr. 1600 bei Bernhard Müller, Doktors, Thayngen; Unterpfund Grundstück Nrn. 1648/50 in Thayngen, eingetragen im Pfandprotokoll Thayngen Band III, Seite 45, Nr. 6.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Reiath vom 24. August 1929 wird der unbekannt allfällige Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, dieselbe innerhalb Frist eines Jahres, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, 17. September 1929, an gerechnet, dem Bezirksgericht Reiath vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 496)

Thayngen, den 9. Dezember 1929.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Reiath,
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Zweite Publikation

Die von der Spar- & Leihkasse Thayngen am 6. Februar 1923 zugunsten von Frau Wwe. Verena Müller, Kirchenpflegers, Thayngen, ausgestellte Obligation über Fr. 1000, verzinslich zu 4% %, nebst Coupons per 10. August 1928 und folgenden, wird vermisst.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Reiath vom 6. Juli 1929 wird der allfällige Inhaber dieser Obligation nebst Zinscoupons aufgefordert, solche innerhalb einer Frist von 3 Jahren, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, 23. Juli 1929, an gerechnet, dem Bezirksgericht Reiath vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 497)

Thayngen, den 9. Dezember 1929.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Reiath,
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Genäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 7. Dezember 1929 wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 170, datiert den 28. Juli 1910, laut Pfandprotokoll Bussnang, Bd. 25, Seite 339, Nr. 12845, lautend auf Albert Boltshäuser, in Bussnang, als seinerzeitigen Schuldner, und Erbengemeinschaft Wwe. Elise Boltshäuser und Kinder in Bussnang, als derzeitige Schuldner und Adam Bötschi in Bussnang, als Gläubiger, aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb Jahresfrist geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 498)

Amriswil, den 9. Dezember 1929. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Das Bezirksgericht Wil hat am 28. November 1929 den Kaufschuldversicherungshrief Nr. 4076, Bd. O, dat. Wil, 24. Februar 1899, im Betrage

von Fr. 2700, haftend auf der Liegenschaft des Franz Nikolaus Ehrat, Kupferschmied, zur «Ebenau», Wil; ursprüngliche Gläubiger: Merk Fridolin, Spengler, sel.'s Erben; heutige Gläubigerin: Fr. Lydia Ehrat, Wil; ursprünglicher Schuldner: Stich Adolph, Spengler; heutiger Schuldner, Frz. Niklaus Ehrat, Kupferschmied, Wil, kraftlos erklärt. (W 495)

Wil, den 10. Dezember 1929. Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung folgender Pfandverschreibungen nachgesucht worden: Nr. 1236 des Pfandprotokolls Mitlödi vom 3. Dezember 1867 von Fr. 1000 für Jost Tschudi, Druckmeister Balthassars sel., von Glarus, in Amerika, haftend auf dem Heimwesen Schlatt, Nr. 212, des Drucker Johannes Knobel, in Mitlödi; Nr. 2011 des Pfandprotokolls Netstal vom 11. März 1908 von Fr. 333.33 für Martin Horner sel., in Netstal, haftend auf dem Heimwesen Nr. 296 des Melchior Horner, in Netstal.

Diese nach Angabe der Beteiligten längst bezahlten Pfandtitel sind zur Löschung nie eingegangen und werden vermisst.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen.

Gehen keine Meldungen ein, so werden diese Pfandtitel kraftlos erklärt und das Grundbuchamt wird zur Löschung ermächtigt. (W 499)

Glarus, den 10. Dezember 1929.

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 28. November. Unter der Firma Schuhhaus Limmatquai 58, Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 5. November 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Errichtung und der Betrieb von Schuhwarengeschäften und der Handel in zugehörigen Fournituren innerhalb der Schweiz. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Geschäften beteiligen, bestehende Geschäfte übernehmen oder mit solchen fusionieren, selbständige Filialen in beliebiger Zahl errichten und betreiben, ferner Depots, Ablagen oder sonst geeignete Verkaufsstellen schaffen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben und alle mit vorgenanntem Gesellschaftszweck in Verbindung stehenden Geschäfte tätigen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist: Fr. Hedwig Witkowski, Geschäftsleiterin, von und in Zürich. Geschäftsslokal: Limmatquai 58, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1929. 5. Dezember. In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1929 hat die Chocolat Tobler Holding Co. Aktiengesellschaft (Chocolat Tobler Holding Co. Société Anonyme) (Chocolat Tobler Holding Co. Società Anonima) (Chocolat Tobler Holding Co. Limited), mit bisherigem Sitz in S o h a f f h a u s e n, die Statuten revidiert und dabei den Sitz nach B e r n verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. Juli 1912. Die Dauer

der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck des Unternehmens ist die Beteiligung an Chocolate-Fabriken und ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande. Ferner kann die Gesellschaft Chocolate-Fabriken und ähnliche Unternehmungen erwerben, finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen gewähren, Aktien, Obligationen und andere Titel derartiger Unternehmungen erwerben, wieder veräußern oder sonst verwerten, sowie überhaupt alle Geschäfte vornehmen, die nach Ansicht der Verwaltung mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen und in ihrem Interesse geboten erscheinen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 9,200,000, bestehend aus 4000 Prioritätsaktien zu Fr. 500 und 36,000 Stammaktien zu Fr. 200 wurde durch Reduktion des Nominalwertes einer jeden Prioritätsaktie auf Fr. 250 und einer jeden Stammaktie auf Fr. 25 um Fr. 7,900,000 reduziert, so dass das heutige Aktienkapital Fr. 1,900,000 beträgt und eingeteilt ist in 4000 Prioritätsaktien (Nrn. 4001—8000) von je Fr. 250 und 36,000 Stammaktien (Nummern 8001—44,000) von je Fr. 25 nom. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 Mitgliedern. Es gehören ihm zurzeit an: Theodor Tobler, von Lutzenberg, Industrieller, in Bern, als Präsident; Nationalrat Dr. Anton Brügger, von Churwalden, Arzt, in Mels, als Vizepräsident; Dr. Fritz Lüdy, von Kirehberg, Chemiker und Apotheker, in Burgdorf, als Sekretär; Ernst Bay, von Küsnacht (Zch.), Inspektor der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich; Fritz Christen, von Herzogenbuchsee, Direktor der Berner Handelsbank in Bern, und Dr. Vittorio Gervasio, italienischer Staatsangehöriger, Industrieller, in Turin, als Mitglieder. Die Einzelprokura des Jakob Baer ist erloschen. Namens der Gesellschaft führen der Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates gemeinsam mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Laupenstrasse 2, Bern.

Technische Artikel. — 6. Dezember. Der Inhaber der Firma Max Ehrensberger, Technische Artikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1929, Seite 1122), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Markt-gasse 15.

Kunstwerke usw. — 7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Inca A. G., mit Sitz in Bern, Handel mit Kunstwerken usw. (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1929, Seite 1298), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1929 aufgelöst und festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

Elektrische Installationen usw. — 23. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Wiesmann & Co. Aktiengesellschaft», Erstellung elektrischer Installationen, Licht- und Kraftwerkanlagen etc., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1926, Seite 1924), hat am 1. September 1929 in Biel unter der Firma Wiesmann & Co. Aktiengesellschaft Filiale Biel eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zweck der Gesellschaft ist die Erstellung elektrischer Installationen, Licht- und Kraftanlagen, Verteilungsnetze, sowie Handel mit elektrischen Beleuchtungskörpern und Apparaten. Die Gesellschaft hat das von der Kommanditgesellschaft «Wiesmann & Co.», in Bern, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven übernommen. Die Statuten datieren vom 3. März 1919. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und der Anzeiger für die Stadt Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Als Verwaltungsräte sind ernannt: Paul Wiesmann, von Oberstammheim, Präsident und Delegierter, Otto Weber, von Olten und Walter Blau, von Bern, alle Ingenieure, in Bern. Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden andern Verwaltungsräte kollektiv zu zweien. Ausserdem sind zur Vertretung der Zweigniederlassung durch Einzelunterschrift berechtigt: Der Direktor der Hauptniederlassung, Jules Lehnen, von Twann, Ingenieur, in Bern, und der Geschäftsführer der Filiale, Werner Fischer, von Romanshorn, Elektrotechniker, in Biel. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 24.

Saiteninstrumente. — 3. Dezember. Die Firma Heinrich Daeniker, mit bisherigem Sitz in Langnau (Inhaber: Heinrich Daeniker, von Zürich, in Biel), hat ihren Sitz nach Biel verlegt. Neubau, An- und Verkauf, sowie Reparaturen von sämtlichen Saiteninstrumenten. Nidaugasse Nr. 4, II. Stock.

3. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Iwa, manufacture d'horlogerie S. A. (Iwa Watch Ltd. Co.), Fabrikation von Uhren und verwandten Artikeln und Handel mit solchen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 274), ist Jakob Straub infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Straub, von Egnach, Uhrenfabrikant, in Biel. Dieser führt namens der Gesellschaft Einzelunterschrift.

Handarbeiten, Mercerie usw. — 4. Dezember. Inhaberin der Firma Klara Moser, mit Sitz in Biel, ist Frau Klara Moser, abgeseh. Grimm, von Madretsch, in Biel. Handarbeiten, Mercerie, Bonneterie und Woll- und Seidenwaren. Uniongasse 16.

Bureau de Courtelary

2 décembre. En suite de démission, James Marchand-Sandoz, Paul-Eugène Chopard et Jules Huber ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société de consommation de Sonviller, société anonyme ayant son siège à Sonviller (F. o. s. du c. du 22 février 1922, n° 169, page 1448). La signature de James Marchand est éteinte. Dans ses assemblées générales des 13 juin 1927, 18 juin 1928 et 5 juillet 1929, la société les a remplacés par Alcide Kneuss, originaire d'Eggwil, instituteur; Henri Tanner, originaire de Lützelflüh, ébéniste, et Léon Chopard, originaire de Sonviller, horloger, tous à Sonviller. Louis Geiser, déjà inscrit, a été nommé président, et Edouard Marchand, également déjà inscrit, a été nommé vice-président du conseil d'administration. La société continue à être engagée par la signature collective du président et du secrétaire, ce dernier déjà inscrit en cette qualité.

Articles photographiques, etc. — 5 décembre. Le chef de la maison Ernest Spitznagel, à Tramelan-dessus, est Ernest Spitznagel, de Elay, à Tramelan-dessus. Magasin d'articles photographiques et de musique. Grand-rue 2.

Comestibles, vins, épicerie, etc. — 5 décembre. Le chef de la maison Paul Wenger, à St-Imier, est Paul Wenger, originaire de Blumenstein, à St-Imier. Comestibles, vins, primeurs, épicerie. Marronniers 65.

Bureau Fraubrunnen

Sägerei, Holzhandlung. — 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Salzmann u. Gerber, Sägerei und Holzhandlung, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 837), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ernst Salzmann», in Utzenstorf.

Inhaber der Firma Ernst Salzmann, in Utzenstorf, ist Ernst Salzmann, von Eggwil, in Utzenstorf. Sägerei und Holzhandlung. Koppigenstrasse, in Utzenstorf.

5. Dezember. Die Firma «F. Schmid & Co. Bahnhofdrogerie», mit Sitz in Bern, eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Bern am 16. März 1925, publiziert im S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1925, Seite 802 hat am 1. Mai 1928 in Münchenbuchsee unter der Firma F. Schmid & Co., Bahnhofdrogerie Bern, Filiale Münchenbuchsee, eine Zweigniederlassung eröffnet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind befugt die beiden Gesellschafter Fritz Otto Schmid, von Rubigen, Drogist, und Hans Paul Hermann Pillichody, von Bern, beide wohnhaft in Bern. Drogerie, Kolonialwaren, Epicerie fine und Vertretungen.

Bureau Interlaken

Fuhrhalterei, Autogarage. — 7. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Ernst Schmocker, in Beatenberg, ist Ernst Schmocker, von Ringgenberg, in Beatenberg. Fuhrhalterei und Autogarage.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. Dezember. Die Einzelfirma Heinrich Daeniker, Gelgenbauer & Musikhaus, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1928, Seite 1973), ist infolge Verlegung des Geschäftes von Langnau nach Biel erloschen.

Bureau Laupen

21. November. Die Aktiengesellschaft Cartonnagen-Fabriken Laupen & Murten Ruprecht & Jenzer A. G. (Fabriques de Cartonnages Laupen & Morat Ruprecht & Jenzer S. A.), mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1929, Seite 231), hat ihre Firma abgeändert auf den Namen Cartonnagenfabrik Ruprecht & Jenzer A. G. Laupen (Fabrique de Cartonnages Ruprecht & Jenzer S. A. Laupen).

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

7 décembre. Banque Populaire suisse, Société coopérative avec siège principal à Berne et succursale à Saignelégier (F. o. s. du c. du 13 février 1929, n° 36, page 308). Johann Jakob Weilenmann s'est démis de ses fonctions de membre du comité de direction qui constitue, conjointement avec la direction générale, l'administration de la société. Il est remplacé par Robert Lehmann, négociant et député, de et à Lucerne. La signature de Otto Reinhard, directeur général et membre de l'administration, est éteinte. Le conseil d'administration a, dans sa séance du 21 août 1929, appelé aux fonctions de directeur général et en même temps de membre de l'administration, Joseph Ruckstuhl, de Aadorf (Thurgovie), à Berne. Il signe pour l'établissement principal et la succursale de Saignelégier collectivement avec l'un des membres ayant déjà la signature sociale.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Comestibles, Südrüchete usw. — 1929. 7. Dezember. Die Firma Giuseppe Monico, Comestibles, Südrüchete, Weine etc., in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1929, Seite 1308), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Bäckerei, Spezereien. — 1929. 6. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Weibel, in Dallenwil, ist Jakob Weibel, von Jonschwil (St. Gallen), in Dallenwil. Bäckerei und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, etc. — 1929. 5 décembre. Le chef de la maison Louis Fasani-Gavillet, à Fribourg, est Louis fils de Fidèle Fasani, originaire de Mesocco (Grisons), époux d'Anna, née Gavillet, à Fribourg. Denrées coloniales, épicerie. Rue de la Banque.

6 décembre. La société anonyme Société Immobilière des Entrepôts des Pilettes, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1924, n° 101, page 732), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 20 novembre 1929. Sa liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Comestibles. — 6 décembre. La maison Aellen-Joliot, comestibles «Au Faisan Doré», à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 juillet 1926, n° 165, page 1329), est radiée suite de renonciation de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jules Aellen», à Fribourg.

Le chef de la maison Jules Aellen, à Fribourg, est Jules fils d'Augustin Aellen, époux séparé de biens d'Yvonne née Joliot, de Gessenay (Berne), à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Aellen-Joliot» qui est radiée. Comestibles «Au Faisan Doré», rue du Tir 15.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

5 décembre. Dans son assemblée générale des 7 juillet et 17 novembre 1929, la Société de Laiterie de Grangettes, société coopérative dont le siège est à Grangettes (F. o. s. du c. des 23 juin 1913, n° 160, page 1161, et 9 avril 1929, n° 81, page 719), a nommé: président: Simon Bussard, de Gruyères, agriculteur, à Grangettes, et secrétaire: Florentin Mossu, agriculteur, de et à Grangettes, en remplacement de Jules Pittet et Joseph Bays, dont les signatures sont radiées. Le vice-président a été désigné en la personne de Joseph Python, fils de Louis, agriculteur, de et à Grangettes. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Costruzioni edili e stradali. — 1929. 6 dicembre. Sotto la ragione sociale Ramelli & Ghirlanda, Alessandro Ramelli, di arch. Bernardo, capomastro, da e domiciliato a Grancia, e Andrea Ghirlanda, di Giuseppe, capomastro, da e domiciliato a Dino di Sonvico, hanno costituito una società in nome collettivo, con sede a Lugano, che ha avuto principio il 1° settembre 1928. La società è impegnata verso i terzi dalla firma collettiva di entrambi i soci. Costruzioni edili e stradali. Uffici in Via Canova 16.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Cafetier, cigares, tabacs. — 1929. 6 décembre. Le chef de la maison Emile Despont-Bavaud, à Biolley-Orjulaz, est Emile, fils de François Despont, de Biolley-Orjulaz, y domicilié. Cafetier, cigares et tabacs.

Bureau de Lausanne

5 décembre. Suivant procès-verbal et statuts du 3 décembre 1929, il a été constitué sous la raison sociale Briquet S. A. (Lighter S. A.), une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but la vente de briquets automatiques et autres, pièces détachées pour dits et articles similaires. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 100 actions nominatives de 100 francs chacune. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour la première période triennale, les administrateurs sont: Charles Paillard, de Ste-Croix, commerçant, et René Paillard, de Ste-Croix, chocolatier, les deux à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue du Midl 2, chez Charles Paillard.

**Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Brigue**

1929. 6 décembre. L'assemblée générale des actionnaires de la Société des Hôtels Seller à Zermatt, avec siège à Zermatt (F. o. s. du c. n° 198 du 24 août 1928, page 1649), a révisé ses statuts. Les modifications apportées ne changent pas les faits publiés et ne sont pas sujet à publication.

Bureau de Sion

Escompte, encaissements, etc. — 4 décembre. Le chef de la maison Paul de Werra, à Sion, est Paul de Werra, de St-Maurice, à Sion. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Osc. de Werra», à Sion, qui sera radiée. Escompte, encaissements et prêts sur billets de change, agence d'assurances.

Genf — Genève — Ginevra

Machines, etc. — 1929. 3 décembre. Maratti S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 septembre 1928, page 1750). Le conseil d'administration a été porté à 5 membres par la nomination comme administrateurs, d'Emile Pariente, industriel, de nationalité anglaise, actuellement à Londres, lequel reste également inscrit comme secrétaire et Walter Zweifel, sans profession, de Kaltbrunn (St-Gall), à Genève.

Épicerie, etc. — 5 décembre. Le chef de la maison Bouvier Félix, aux Eaux-Vives, est Félix Bouvier, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'épicerie, laiterie, vins, liqueurs et primeurs. 16, avenue de Frontenex.

Régie immobilière, etc. — 5 décembre. La raison Jules Baud, régie immobilière et affaires commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1922, page 1695), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 décembre. Société des Intérêts Catholiques, association ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 6 décembre 1921, page 2352). Le comité est actuellement composé de: Pierre Tachet, président, vicair-général, de Vau-

lion (Vaud), à Genève; Théodore Mallet (inscrit), secrétaire, et Marius Pivot (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Eugène Petite, ancien membre du comité, est radié et ses pouvoirs éteints.

Épicerie, etc. — 5 décembre. Le chef de la maison Arnold Rothen, au Petit-Saconnex, est Arnold-Samuel Rothen, du Petit-Saconnex et y domicilié. Commerce d'épicerie et primeurs. 4, avenue de Gallatin.

Savons et parfumerie. — 5 décembre. La raison L. Heimgartner, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 novembre 1918, page 1784), fabrication de savons de toilette et de parfumerie, dont le titulaire est décédé et dont la succession a été déclarée en état de faillite est radiée d'office.

5 décembre. La Société Immobilière Rue du Vélodrome, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 juillet 1929, page 1551), a, dans son assemblée générale du 21 novembre 1929, nommé un troisième administrateur, avec signature collective à deux, en la personne de Alwin Wunsche, maître serrurier, de et à Plainpalais.

**Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.
Zürich**

Einladung zur Obligationärversammlung.

Die Inhaber der Obligationen der von uns ausgegebenen, hypothekarisch sichergestellt Anleihe vom 26. Mai 1925 von Fr. 10,000,000 werden hiermit eingeladen, sich am Freitag, den 20. Dezember 1929, nachmittags 2 Uhr, zu einer Versammlung im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihe-Obligationen vom 20. Februar 1918, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes einzufinden.

Einziges Traktandum:

Zustimmung zur Reduktion des Aktienkapitals mit gleichzeitiger Kapitalerhöhung.

Die bisherigen Sicherheiten und Anleihebedingungen der Obligationen werden nicht berührt.

An der Versammlung wird die Schweizerische Treubandgesellschaft als bestellte Vertreterin der Obligationäre referieren und diesen die Zustimmung empfehlen.

Inhaber der genannten Obligationen, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, rechtzeitig bei einer der nachgenannten Banken oder bei unserer Gesellschaft selbst sich über ihren Besitz an Obligationen der Gesellschaft auszuweisen und dagegen die Stimmkarten in Empfang zu nehmen, in welchen die Anzahl und die Nummern der Titel eingetragen werden. Zur Bevollmächtigung einer Drittperson genügt Uebergabe der Stimmkarte mit schriftlicher Vollmacht.

Die Stimmkarten werden bei folgenden Banken ausgehändigt: Eidgenössische Bank A. G., Zürich; Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich; Basler Handelsbank, Basel und Zürich. (V 152³)

Zürich, den 6. Dezember 1929. Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. ing. H. Zoelly.

Albergonia A. G. Zürich

Bilanz per 31. März 1929

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	624	60	Aktienkapital	3,500,000	—
Bankguthaben	25,981	25	Kreditoren	9,904,605	80
Beteiligungen	13,347,520	35	Gewinn-Saldo	110,320	40
Debitoren	140,800	—			
	13,514,926	20		13,514,926	20
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung			Gewinn- und Verlust-Rechnung		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	42,162	78	Zinsen und Dividenden	152,483	18
Gewinn-Saldo	110,320	40			
	152,483	18		152,483	18
			(A.G. 164)		

Diese Bilanz wird gemäss § 656 des Schweiz. Obligationenrechtes im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Donora A. G. Zürich

Bilanz per 31. März 1929

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	563	65	Aktienkapital	3,000,000	—
Bankguthaben	206,264	—	Kreditoren	8,339,392	95
Beteiligungen	11,165,832	80	Gewinn-Saldo	86,067	50
Debitoren	112,800	—			
	11,485,460	45		11,485,460	45
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung			Gewinn- und Verlust-Rechnung		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	34,734	95	Zinsen und Dividenden	120,802	45
Gewinn-Saldo	86,067	50			
	120,802	45		120,802	45
			(A.G. 165)		

Diese Bilanz wird gemäss § 656 des Schweiz. Obligationenrechtes im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Peru — Zollerhöhungen

Nach einer in der deutschen «Industrie- und Handelszeitung» veröffentlichten Drahtmeldung hat die peruanische Regierung dem Kongress folgende Erhöhungen der jetzigen Zölle beantragt:

a) um fünfzig bis hundert Prozent: für wollene Wirkstoffe und Wirkwaren, wollene Badekleider; eiserne Röhren und Röhrenverbindungsstücke, Gasherde und verschiedene andere Eisenwaren, Porzellanwaren, gewisse Werkzeuge, Lastautomobile (Camions), Automobilomnibusse, Treibriemen, Maschinen für Industrie und Gewerbe (ausgenommen Pumpen, Druckereimaschinen und Maschinen für unmittelbare Verwendung im Ackerbau, in der Viehzucht, in den Minen und für die Aufbereitung der Erze zum Zwecke der Ausfuhr), Ventile für industrielle Zwecke, Grammophonerersatzteile, Beleuchtungsartikel aus Bronze usw.; Zuckerwerk, Bonbons, Karamellen, Schokolade und kandierte Früchte und Schalen, alle diese in gewöhnlicher oder in Luxuspackung; Biskuits, Zwieback und andere Zuckerbäckerwaren, usw.;

b) über hundert Prozent: für Grammophone und Ersatzteile für Maschinen;

o) leere Säcke für Umschliessungen und Propagandadrucksachen, die bisher zollfrei waren, sollen zollpflichtig werden.

Man rechnet damit, dass die Zollerhöhungen auf 1. Januar 1930 in Kraft treten werden. Weitere Einzelheiten sind noch keine bekannt.

289. 10. 12. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 10. Dezember an — Cours de réduction à partir du 10 décembre
Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 138.15; Freie Stadt Danzig Fr. 100.85; Deutschland Fr. 123.80; Frankreich Fr. 20.90; Italien Fr. 27.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 207.80; Oesterreich Fr. 72.55; Schweden Fr. 138.75; Tschechoslowakei Fr. 15.30; Ungarn Fr. 90.20; Grossbritannien Fr. 25.20.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Auto-Brände
Löscht rasch & sicher
der Handfeuerlöcher
"Auto-Minimax"



Minimax
Gesellschaft
ZÜRICH

Lichttucht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
Carbonpapers

Aktiengesellschaft vorm. M. H. Meier & Cie.
Giesserei und Maschinenfabrik, Winterthur

Die Generalversammlung vom 25. November 1929 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger sind daher ersucht, ihre Ansprüche bis zum 31. Dezember 1929 anzumelden.

Winterthur, den 2. Dezember 1929.

*3606
Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de l'Etraz sous Crin, à Montreux

L'assemblée générale des actionnaires du 5 décembre 1929 ayant décidé la dissolution et la liquidation de la Société, les créanciers sont sommés, en application de l'art. 665 C. O., de produire dans le plus bref délai possible leurs créances à M. Louis Du Pasquier, à Vevytau.

Montreux, 6 décembre 1929.

Société Immobilière de l'Etraz sous Crin, à Montreux en liquidation.

Banque de l'Etat de Fribourg

34^{me} tirage d'amortissement des obligations 2 %, 1895

Números	Número	Números	Número	Números	Números	Números
247	14,177	23,359	36,487	45,325	58,896	68,780
1,227	14,328	23,639	36,687	46,387	58,556	68,822
1,347	14,490	24,539	36,649	46,580	59,513	70,214
1,857	15,112	24,762	38,484	46,857	60,001	71,958
2,069	15,144	25,351	38,753	47,811	60,656	72,292
3,026	15,747	26,347	38,867	47,276	60,770	72,360
4,009	16,830	27,050	39,071	47,838	61,369	72,538
4,331	16,989	27,091	39,077	50,356	63,411	72,923
5,239	17,567	27,938	39,195	50,808	63,605	73,125
6,017	17,657	28,026	40,071	50,812	64,101	73,318
6,806	17,774	28,763	40,275	51,101	64,500	73,929
9,421	17,775	29,648	40,277	51,844	64,566	73,945
9,835	17,872	30,163	40,842	52,205	64,706	74,076
11,197	18,551	30,658	41,885	53,473	64,781	74,651
11,446	19,230	30,755	42,007	53,819	64,845	76,379
11,810	20,324	33,223	43,360	54,788	65,442	76,865
12,387	20,752	34,133	43,455	54,998	66,913	77,069
13,130	20,985	35,366	43,869	55,649	67,031	77,182
13,722	22,247	35,488	46,163	56,757	67,052	78,121
13,981	22,603	36,140	45,173	57,694	68,437	78,457

Le paiement de ces obligations sera effectué sans frais, à partir du 1^{er} mars 1930, auprès des maisons de banque ci-après: Banque de l'Etat de Fribourg; Comptoir d'Escompte de Genève; Crédit Suisse, à Genève; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale neuchâtelaise, à Neuchâtel; Union de Banques suisses et Banque commerciale, à Berne; MM. Zahn & Cie., à Bâle; MM. Crivelli & Cie., à Lucerne; A. Hofmann & Cie. S. A., à Zurich; Banque de l'Etat du canton de Tessin, à Bellinzona; Société de Banque Suisse, à St.-Gall.

Les porteurs des obligations mentionnées dans la présente liste peuvent en obtenir la contre-valeur immédiatement, sous déduction de l'escompte, en adressant leur titre directement à la Banque de l'Etat de Fribourg.

La publication de cette liste a lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Fribourg.

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste. L'abonnement pour 5 ans revient à fr. 1,50 pour la Suisse, payable en timbres-poste ou par versement sur son compte chèque postal 112 49, et à fr. 2,50 pour l'étranger, payables en francs suisses.

La Banque de l'Etat de Fribourg est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; elle répondra à toute demande de renseignements qui sera accompagnée d'un timbre de 20 cent. pour la Suisse et de 30 cent. pour l'étranger.

Fribourg, le 1^{er} décembre 1929.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Interessant!

Bevor Sie eine Gruppenversicherung eingehen verlangen Sie unverbindliche Offerte zu der von uns neu eingeführten

Personalfürsorge-Versicherung

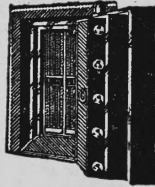
Es empfehlen sich die Direktion der
Norwich-Union
1808 auf Gegenseitigkeit gegründete
engl. Lebensversicherungs-Gesellschaft

R. Schmidt & Co., Bern, Schwanengasse 1
sowie deren Generalagenturen in

Basel - Zürich - St. Gallen - Aarau - Zug - Nenenburg
Lausanne - Biel - Gen' - Chanx-de-Fonds und Lugano

Keine vorherige Risikodeckungsanfrage!

Vorteilhafte Gewinnzuweisungen (Bonus) schon vom ersten Tage an, die mit der Versicherungssumme im Lebens- oder im Todesfall zur Auszahlung gelangen.
Fonds der Gesellschaft Fr. 750,000,000 (£ 1 = Fr. 25.-)



Kassenschränke

Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassenschrankfabrik A.-G. Zürich

EISEN

Aktive Beteiligung gesucht an interessanter Werksvertretung von Fachmann, Kaufm. mit Handelsmaturität, 36 Jahre, Grosshandels- und Werkspraxis. Diskretion.
3577
Offerten unter Qc 4886 Z an Publicitas Zürich.

Schweizerische Auergesellschaft, Zürich

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 1928/29 ist an unserer Geschäftskasse Sihlstr. 43, Zürich beziehbbar.

Zürich, den 9. Dezember 1929.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Industrie-Produkte A.-G. Chur

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 20. Dezember 1929, 14^{1/2} Uhr, im Hotel National, in Biel.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1928 sowie des Revisorenberichtes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Liquidation der Gesellschaft.
5. Wahl der Liquidatoren.
6. Diverses.

Stimmkarten sowie Jahresbericht nebst Bilanz werden den Herren Aktionären nach erfolgtem Ausweis über Aktienbesitz zugestellt.

Chur, den 10. Dezember 1929.

Der Verwaltungsrat.

Société du Gaz de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 21 décembre 1929, à 16 hs., à la Salle à Manger du Casino à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Modification des statuts.
3. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la Société (Bâtiment de l'Usine à Gaz).

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions ou indication des numéros de celles-ci dès ce jour chez M^r Jaquet-Addor, président, ou à l'ouverture de l'assemblée.

Le conseil d'administration.